

Erfahrungsberichte zur Desinfektion der Trinkwasseranlage in Campingfahrzeugen

Dies ist eine Sammlung der Erfahrungsberichte von Benutzern von Campingfahrzeugen, über Erfolg oder Misserfolg.

Sie berichten über ihre Erfahrungen über die Wirkung von Desinfektions- und Reinigungsmittel, die die bekannten Firmen aus dem Campinghandel anbieten und alternativen Mitteln, wie Chlordioxid, Chlorbleichlauge oder Mittel aus dem Schwimmbadbereich.

Die Berichter haben verschiedenen Mittel bei der Tank- oder Leitungsreinigung verwendet und vergleichen deren Wirkung.

Im Folgenden wird Chlorbleichlauge mit Danklorix gleichgesetzt. Danklorix ist die Bezeichnung der Firma Colgate und ist Chlorbleichlauge. Es gibt auch Chlorbleichlauge von anderen Firmen, die unter anderem Namen vertrieben wird. Danklorix ist sehr bekannt und liegt im oberen Preisniveau von Chlorbleichlaugeprodukten.

Chlordioxid

Zitat:

Warum ich das schreibe: Als wir uns im vergangenen Jahr unser gebrauchtes Womo gekauft haben, hatten wir einen vergleichbaren Befund. Alle Leitungen und Tanks vor der Pumpe (Druck- wasseranlage) war mit einem nicht grad geringen Biofilm konterminiert. Alles, aber auch wirklich alles (bis auf den Blödsinn mit den Gebissdingern) hab ich ausprobiert. Und es hat sich kein Erfolg eingestellt. Bis auf die Tatsache das mein Geldbeutel schmaler und mein Gesicht länger war. Eine mechanische Reinigung, ebenso der Wechsel der Leitungen auf der Saugseite kam nicht in Frage. Es war einfach kein rankommen! Irgendwie (Internet-Wikipedia-Chlordioxid) bin ich auf der Seite von Bio- stream gelandet. Bei meinem Tankvolumen waren dann auch gleich 3 "Portionen" für 60,- fällig Aber! Es hat geholfen, der Biofilm ist verschwunden und das Wasser hat seinen muffigen Geschmack und Geruch verloren! Bei allen anderen Mitteln war das nicht der Fall!

Bleichlauge (Danklorix)

Zitat:

Wir haben unser Wohnmobil im letzten Jahr als betagtes Gebrauchtfahrzeug (21 Jahre alt) erworben. Da uns sauberes Wasser wichtig war, haben wir den Tank und die Leitungen unmittelbar nach dem Erwerb mit einem Spezialreiniger aus dem Campingbedarf gereinigt. Das Ergebnis war nicht wirklich zufrieden stellend, da die Innenwände des Tankes nach wie vor mit einem "komischen" Belag versehen waren. Erst jetzt ist mir aufgegangen, dass nach der Reinigung auch das Magnetventil der Toilette nicht mehr richtig schloss (vermutlich durch gelöste und nicht zersetzte Teilchen).

Nach intensivem Studium der Beiträge hier sowie anderer Internetseiten, haben wir das Frischwassersystem mit "Danklorix" gereinigt (3 Liter auf den vollen Tank) - und siehe da, die Beläge sind weg, das MV der Toilette funktioniert wieder, insofern zumindest deutlich erfolgreicher als das Spezialmittel, dazu auch wesentlich günstiger! Wichtig ist natürlich das gründliche Nachspülen.

Bleichlauge (Danklorix)

Zitat:

Eine Aktion mit Danklorix Grün hab ich auch gerade durch. Super Ergebnis, gemessen an Spezialmitteln aus dem Campingbedarf spottbillig und gründlich. Nachdem ich die erste Flasche in den Tank gegossen hatte und damit die Leitungen gespült hatte, war eine halbe Stunde später der Tank nur noch eine trübe Brühe, so wurde der Schlier, den man vorher nicht mal sehen konnte oder bemerkt hatte von den Wänden gefegt. Nachdem ich den Tank dann entleert und gründlich gespült habe, hab ich dem System noch eine zweite Reinigung gegönnt und nun ist alles wieder wie am ersten Tag. Gekostet hat der Spaß keine 6 Euro und 5 Tankfüllungen.

Bleichlauge (Danklorix)

Zitat:

Ich mache da übers Jahr mal 2x oder 3x zwei Stück Chlortabletten (aus Schwimmbecken bereich) rein und einen Tag alles raus und später eine Flasche Danklorix über den Frischwassertank (einen Tag in diesem Tank lassen) in den Abwassertank. Dort bleibt es auch ein oder zwei Tage drin. Im Womo riecht es dann für einen Tag etwas Chlor. Unterm Carport bleiben einfach die Dachluken auf und die Fenster auf Lüftung. Einen Tag später riecht man eigentlich nichts mehr. Beide Tanks sind danach optisch blitzblank.

Der immer wieder empfohlene Dreierpack einer bekannten Firma hatte ich früher im Wohnwagen benutzt, war kein Schnäppchen und der Tank war auch nach dem ganzen Aufwand alles andere als sauber. Von den Leitungen die ich dann neu gelegt habe rede ich erst gar nicht.

Zusammengestellt von Wolfgang Geiger